

Adliswil, 2. März 2015

INTERPELLATION

von Peter Werder und Zweitunterzeichner Yannick Wettstein
(FDP)

betreffend

Kostendeckungsgrade, Gebühren und Steuern

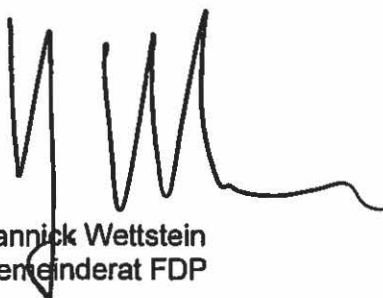
Im Rahmen der Globalbudgets werden durch den Grossen Gemeinderat bei einzelnen Produkten Kostendeckungsgrade als strategische Ziele vorgegeben. Das Parlament entscheidet mit der Festsetzung der Kostendeckungsgrade, welche Anteile der Aufwendungen für ein Produkt durch die Nutzniesser der Leistung (direkt über Gebühren) oder durch die Allgemeinheit (über Steuern) getragen werden sollen. Seit 2010 wurden einige Kostendeckungsgrade – mit Blick auf die finanzielle Lage der Stadt Adliswil – erhöht.

Eine Erhöhung der Kostendeckungsgrade zeigt auf den gesamten Finanzhaushalt aber nur dann eine positive Wirkung, wenn damit nicht einfach die Gesamteinnahmen vergrössert werden. Somit müsste bei einer Erhöhung des Kostendeckungsgrades gleichzeitig der Steuerhaushalt entlastet werden, da mit der Erhöhung des Kostendeckungsgrades gleichzeitig die Einnahmeseite bei den Steuern entlastet wird. Bleibt der Steuerfuss gleich, vergrössert sich aber einfach die Staatsquote – Bürger und das Gewerbe werden mehr belastet. Eine generelle Senkung des Steuerfusses (wie mehrfach seit 2011) löst dieses Problem im Übrigen nicht, da diese Steuersenkungen die Einsparungen der Erhöhungen der Kostendeckungsgrade nicht explizit kompensiert hatten.

Wir bitten deswegen den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die obige Schilderung, dass Erhöhungen der Kostendeckungsgrade ohne gleichzeitige Senkung der Steuerbelastung zu einer Ausdehnung der städtischen Staatsquote führen?
2. Wie hoch sind die Mehreinnahmen der Stadt Adliswil seit 2010, die auf die Erhöhung von Kostendeckungsgraden im steuerfinanzierten Haushalt zurückzuführen sind?
3. Wenn die Initiative „Ja zu fairen Gebühren“ angenommen wird, müssen Gebühren, die mehr als kostendeckend sind, vom Parlament einzeln bewilligt werden. Wie wird der Stadtrat dies messen – vor allem dann, wenn noch kein Kostendeckungsgrad definiert ist?


Dr. Peter Werder
Gemeinderat FDP


Yannick Wettstein
Gemeinderat FDP